

Vorwort

Mit dem Statistischen Jahrbuch gibt das Statistische Bundesamt den umfassendsten Überblick über das Zahlenangebot der amtlichen Statistik. Diese traditionsreiche Veröffentlichung gewinnt ihre Bedeutung dadurch, daß keine ernstzunehmende Diskussion über Fragen der Wirtschaft, der Bevölkerungsentwicklung, des Bildungswesens, der Gesundheit oder des Sozialwesens ohne zuverlässige Statistikdaten auskommen kann. Dies hat auch das Bundesverfassungsgericht in seinem Urteil zum Volkszählungsgesetz ausdrücklich bestätigt. Die Karlsruher Richter haben anerkannt, daß statistische Erhebungen für einen modernen Industriestaat unentbehrlich sind und daß laufend aktualisierte Informationen über die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Zusammenhänge ermittelt werden müssen, wenn die ökonomische und gesellschaftliche Entwicklung nicht als unabänderliches Schicksal hingenommen werden soll. Damit ist die Volkszählung in letzter Instanz voll rehabilitiert worden.

Das Statistische Bundesamt und alle an der statistischen Arbeit beteiligten Stellen vertrauen darauf, daß es möglichst bald gelingen wird, ein neues Volkszählungsgesetz zu verabschieden, das den Weg für die längst überfällige Erhebung der Bevölkerung, Arbeitsstätten und Wohnungen freimacht. Zu empfindlich sind die inzwischen entstandenen Lücken im statistischen Datenangebot, als daß sie noch länger in Kauf genommen werden könnten, ohne wichtige Entscheidungsgrundlagen des Sozialstaats ernsthaft zu gefährden.

Mein Dank gilt allen Stellen, die das Statistische Bundesamt in dieser schwierigen Situation bei seiner Arbeit unterstützt haben. Zu danken habe ich insbesondere allen Institutionen, die Material für das Statistische Jahrbuch bereitgestellt haben, aber auch den vielen Bürgern, die bereitwillig Auskunft zu statistischen Erhebungen erteilen. Ohne ihr Verständnis und ihre Mitarbeit wäre eine aussagekräftige Statistik und damit auch dieses Zahlenwerk nicht denkbar.

Wiesbaden, im August 1984

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes

Egon Hölder